**Zeitschrift:** Zürcher Illustrierte

**Band:** 12 (1936)

**Heft:** 32

**Artikel:** Der Bürgerkrieg in Spanien

Autor: [s.n.]

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-757041

# Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 27.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch





#### Unten:

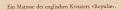
Freiwillige Miliztruppen der Regierung in Erwartung eines Sturmangriffes der Rebellen bei Guadarrama.

# Der Bürgerkrieg in Spanien

Auf ihrem Vormarsch von Norden auf die Haupstadt and die revolutionären Truppen des Generals Mola in der Serra de Guadernan von den Regierungstruppen aufgesten de Guadernan von den Regierungstruppen aufgestund um den Ort Guadarrama selbst abgespielt. Es scheint, daß in dieser Gegend eine Entschäufung fällen soll. Umer Bild zeigt eine Artilleriestellung der Regierungstruppen vor Guadarrams, ewen 66 Kliometer nördlich Madrids.







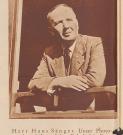


# Rückkehr in die

Schweiz

Wer sich in der Weltgeschichte auskennt, weiß, daß unter allen Kriegen der Bürgerkrieg immer der erbittertate ist. Die gegenwärtigen Ereignise in Spanier erhärten diese 
Erfahrungstätsache ein weiteres Mal. Wenndes politisch so sehr entzweit haben, daß sie 
ihre Meinungsverschiedenheiten nur noch mit 
Gewehren, Kanonen und Fliegerbomben austragen zu können glauben, dann befällt den 
Gast dieses Landes, der unter dem Schutzer 
keiner Weise in die Hindel der Parteien einzumengen begehrt, ein heftiges Unbehagen. Es greift an die Nerven, Nacht für Nacht 
durch das Geknatter von Gewehrschissen aus 
dann durch Fenster den Hinmel von Feuerbränden gerötet, dann wächt das Unbehagen 
zur Beklemmung, und vernimmt man vollends am Radio die Stimme des englichen 
Konuls, der seinen Lundeluuren empfehlich 
Konuls, der seinen Lundeluuren empfehlen. 
– So ergab es sich denn, daß in jüngster Zeit 
neben Angelhörigen anderer Länder auch viele 
Schweizer aus Spanier in die Heine von Heuerhaben mößen den den den den 
haben selber wege aus dieser berenzligen Gegend. 
– So ergab es sich denn, daß in jüngster Zeit 
neben Angelhörigen anderer Länder auch viele 
Schweizer aus Spanier in die Heine wie 
haben selber wege aus dieser berenzligen Gegend. 
– So ergab es sich denn, daß in jüngster Zeit 
neben Angelhörigen anderer Länder auch viele 
Schweizer aus Spanier in die Heine wie 
hoffen, später, wenn sich der Sturm gelegt 
hat, zurückleren, den Schlissel in die Wohnungs- oder Bürotire streche zu können und 
holt ein paur Wochen in den Perion, gewende 

Jewe.



Herr Hans Sänger, Unser Photoggaph traf ihn auf dem Bahnhof in Bern. Er wollte dene zu seinem Bruder nach Langnau reisen. Seit 30 Jahren schon lebt er in Spaaien. Er ist Prokutret eines Exercited in Seit Scholler eine State eine St



Fr au M a ri e H o f m a n mit ihrem Isjährigen Sohn Frank Seit.
If Jahren lohe is in Baredona, wo ihr Mann ein großen Darngeschäft
beatzt. Als die Gewehre zu knattern anfingen, Bombenflugzeug die
stadt überlogen, Raudschwaden den Himmel verdunkelten und man
mit eigenen Augen und Ohren immer Beängstigenderes währnahm,
da riet Herr Hormann seiner Frau, die geplante Schweizer Ferienreise
zusammen mit ihrem Sohn etwas frühre anzutreten. Er selber blieb
Der Schwag zurück, well er sein Geschäft nicht im Stich lasen wollte.
Der Schwag zurück, well er sein Geschäft nicht im Stich lasen wollte,
seinen Tagen aufgeregte Zeiten und drückende Pflichten. Frauen, Kingenen Tagen aufgeregte Zeiten und drückende Pflichten. Frauen, Kinder, alte Leute mußen zum Hafen gebrach werden. Das war nicht
immer leicht, aber mit anerkennenswerter Unermüdlichkeit brachte
er Ordnung in dem Wirrwart und haff, wo immer zu helfen war. Der
engliche Kreuzer «London» nahm viele Schweizer, darrunter auch
Frau Flofmann und ihren Sohn, aus Eine Nacht und dem Kregschiff,
Frau Flofmann und ihren Sohn, aus Eine Nacht und dem Kregschiff,
send eine Geschweite der Schweizer, darrunter auch
reiter und Fahrt nach Marseille. Der junge Franky hatte sich rasch
mit den englischen Matrosen befreundet, mit denne er sich in seinen
and er Schweizerschule in Barecholon erlenne Englisch üben konnte
und die ihm die Maschinenwunder des Kriegsschiffes erklärten. Frau Marie Hofmann mit ihrem 15jährigen Sohn Frank. Seit

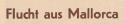


Herr Gottlieb Kesselring, Monteur einer großen bernischen Maschinenfabrik, Ueberal, wo Rotationsmaschinen der Gescheidung der Gescheidung der Gescheidung der Maschine zusammen. Von Livorno aus kam er so vor ungefähr Monatoritst nach Barcelona, wohnte dort bei einem Schweizer und arbeitete im Maschinenraum der großen spanischen Zeitung Avanguardias, -Am 19, Juli morgens 4 Uhrer der Gescheidung de

Herr Richard Lang mit Immile. Herr Lang war wilhrend 16 Jahren in Barcelona als Bauingenieur angestellt und seit 1923 bei dem char an der Steine Geschäft füng gut, wie seit füll fahren nicht mehr. Als die Revolution aubstrach, befan die sein Chel gerade in der Provinz Gerona, wo die Firma eine große Wasserkraft-Anlage erstellt. In Barcelona bleid das Büro verwäst, weil der Weg zur Arbeit mit Lebengefahr verbunden war. Die Lage wurde von Tag zur Tag Zettel aufs Pult: Ich reis sei H. Die Behrdet sellte ihm ein von zwei bewaffneten Minnern geschlütztes Auto zur Verfügung, worin er mit seiner Frau, den beiden Kindern und etwas Gepäk auf Umwegen (viele Straßen waren verbarrikadiert) zum Hafen fahr. Die ganze fannlis wurde dort, zusammen mit andern Schweizern betracht der Steine der Stei







Am orditzen Dannereng (21), Liji Ziten die Antellige der englischen, deutschen Konsultatione Dannereng (21), Liji Ziten die Antellige der englischen, deutschen Konsultatione Dannereng (21), Liji Ziten die Antellige der englischen Konsultatione der State und halber der Vortesten der State und halber der Vortesten der der Vortesten der der Vortesten de